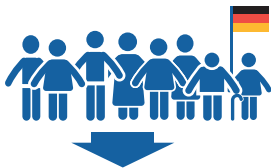


So funktioniert die Bundestagswahl

1 Wahl

Jeder Wähler hat **zwei Stimmen**.

Wahlberechtigte Bevölkerung



Die **Erststimme** gilt den im Wahlkreis aufgestellten **Direktkandidaten**.

Stimmzettel

Erststimme

- ☐ Kandidat A
- ☒ Kandidat B
- ☐ Kandidat C
- ☐ Kandidat D

Zweitstimme

- ☐ Partei A
- ☐ Partei B
- ☐ Partei C
- ☒ Partei D

Die **Zweitstimme** gilt den **Parteien**.

2 Auszählung und Berechnung

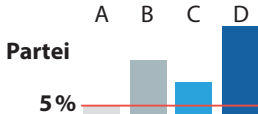
Kandidat



Kandidat B hat die meisten Stimmen in seinem Wahlkreis. Er zieht für seine Partei in den Bundestag ein.



Partei



Die **Zweitstimmen** der einzelnen Parteien werden **bundesweit addiert**.

Parteien mit weniger als 5 % aller Stimmen werden nicht weiter berücksichtigt.*

Entsprechend der Stimmenanteile werden die Bundestagsmandate auf **die Parteien verteilt**.

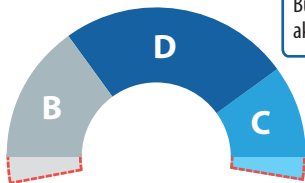
3 Sitzverteilung

Die **Bundestagssitze** werden zunächst mindestens zur Hälfte mit den **Wahlkreisgewinnern** besetzt. Die übrigen freien Plätze füllen die Parteien gemäß ihrem Zweitstimmenanteil mit Kandidaten ihrer **Landeslisten**.



+ Überhangmandate

Wenn eine Partei mehr Wahlkreisgewinner hat als ihr anteilig Sitze zustehen, bekommt sie die zusätzlichen Sitze trotzdem.



Bundestag regulär **598 Sitze**
aktueller Bundestag **709 Sitze**



+ Ausgleichsmandate

Im Anschluss erhalten die anderen Parteien so viele Ausgleichsmandate, bis das ursprüngliche Kräfteverhältnis gemäß Zweitstimmenanteil wieder hergestellt ist.

Beim Überschreiten der Regelgröße werden bis zu drei Überhangmandate nicht durch Ausgleichsmandate kompensiert.

*Erringt eine Partei drei Direktmandate, bekommt sie Mandate gemäß ihrem Zweitstimmenanteil.

Stand August 2021
Quelle: bpb, Korte